

Ueber die Beeinflussung der Urethannarkose durch die *Cannabis indica*.

Inaugural-Dissertation
der
medizinischen Fakultät der Universität Bern
zur Erlangung der Doktorwürde
vorgelegt von
Shusaku Kurosu
aus **Japan**.

Auf Antrag des Herrn Prof. Dr. Emil Bürgi von der medizinischen Fakultät
als Dissertation angenommen. Datum der Promotion: 28. Mai 1925.

Zusammenfassung.

Nachdem *Bürgi*, *Widmer*, *Aoi* u. a. in verdünnten Alkalien das wirksame Prinzip des indischen Hanfs gelöst und auf seine pharmakologischen Eigenschaften untersucht haben, prüfte ich seine Kombination mit Urethan. Ich verwendete für meine Versuche ausschliesslich Kaninchen. Als Kriterium der Narkose galt vor allem die Einnahme der Seitenlage durch das Tier.

Meine Resultate waren die folgenden: Die *Cannabis indica* konnte die unwirksamen Urethanmengen nicht wirksam machen. Dagegen war bei Verwendung von narkotischen Dosen der letztgenannten Substanz eine deutliche Verstärkung der Narkose zu verzeichnen.

